

Ihre Spende kommt an!

Kleiderspenden

Arbeitslosenverband Deutschland, OV Gadebusch
Wismarsche Straße 7b, 19205 Gadebusch
☎ (0 38 86) 24 29

Arbeitslosenverband Deutschland, OV Bad Kleinen e.V.
Gallentiner Chaussee 5, 23996 Bad Kleinen
☎ (03 84 23) 5 46 90

Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Rosa-Luxemburg-Straße 1, 23936 Grevesmühlen
☎ (0 38 81) 30 72

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.
Hans-Grundig-Straße 34, 23966 Wismar
☎ (0 38 41) 7 12 30

Spenden für Möbel

FAW gGmbH NOVI-LIFE in Wismar
Rostocker Str. 2, 23970 Wismar
☎ (0 38 41) 2 24 08 77

FAW gGmbH NOVI-LIFE in Grevesmühlen
Bahnhofstraße 69, 23936 Grevesmühlen
☎ (0 38 81) 75 66 45

DRK Kleiderkammer und Möbelbörse
Hans-Grundig-Straße 34, 3966 Wismar
☎ (0 38 41) 71 23 25

Spendenkonto für die Flüchtlingshilfe beim Landkreis Nordwestmecklenburg

IBAN: DE64 1405 1000 1006 0162 91
BIC: NOLADE21WIS

Kreditinstitut: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Finanzielle Mittel sind nützlich, dürfen aber andere
Asylbewerber nicht benachteiligen und müssen mit
Augenmaß verteilt werden.

Was sonst noch gebraucht wird

Der Landkreis Nordwestmecklenburg wendet sich auf
diesem Wege an seine Bürgerinnen und Bürger.

Für die Unterbringung von Flüchtlingen werden drin-
gend benötigt:

- ➔ Bettgestelle, Matratzen und Bettzeug
- ➔ Geschirr (Töpfe, Tassen, Teller)
- ➔ sonstiger Hausrat

Deshalb werden alle, die helfen möchten, gebeten,
diese Dinge als Spende zur Verfügung zu stellen.

Aktuelle Meldungen rund um das Thema Flucht und
Asyl sind auf der Website des Landkreises Nordwest-
mecklenburg zu finden.

🌐 www.nordwestmecklenburg.de

Herausforderung Sprachkenntnisse

Asylbewerber und Flüchtlinge sprechen meistens kein
Deutsch. Solange sie im Asylverfahren sind, haben sie
keinen Anspruch auf einen Integrations- und Deutsch-
kurs.

Die Verständigung in deutscher Sprache ist jedoch ins-
besondere bei Ämtern und Behörden sehr wichtig. Des-
halb werden Deutschkurse von der Kreisvolkshoch-
schule Nordwestmecklenburg und von ehrenamtlichen
Helfern angeboten.

So finden Sprachkurse momentan z. B. in Wismar, Gre-
vesmühlen, Beckerwitz, Mallentin und Gadebusch statt.



Asylbewerber im Landkreis Nordwestmecklenburg

Aufgrund der vielen Krisenherde in der Welt kommen
viele Menschen zu uns und suchen Zuflucht, Hilfe und
Unterstützung.

Allen Menschen, die Angst um Leib und Leben haben
oder vor politischer Verfolgung fliehen müssen, wollen
wir Schutz bieten. Das gebietet der humanitäre
Gedanke, der auch in Nordwestmecklenburg gelebt
wird.

Die insbesondere im Jahr 2015 gestiegene Zahl der
Asylsuchenden und Flüchtlinge stellt alle Verwaltungs-
ebenen und somit auch den Landkreis Nordwestmeck-
lenburg vor große Herausforderungen.

Das Asylverfahren

Ausländer können in jeder Ausländerbehörde und Polizeidienststelle einen Asylantrag stellen. Nach Aufnahme der persönlichen Daten wird der Asylbewerber an die Erstaufnahmeeinrichtung im zuständigen Bundesland geschickt. Die Verteilung im Bundesgebiet erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel (2015: M-V 2,04 %). Innerhalb des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die Zuweisung ebenfalls nach einem bestimmten Schlüssel (für LK NWM 7,29% – ab 01.01.2016: 9,91 %).

Nach Antragstellung wird das Asylverfahren durchgeführt. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) prüft und entscheidet über das Asylbegehren. Für diese Zeit wird dem Asylbewerber eine Aufenthaltsgestattung ausgestellt.

Zuständigkeiten im Landkreis Nordwestmecklenburg

Fachdienst Soziales

☎ (0 38 41) 30 40-5000

- ➡ in allen Fragen zu Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Betreuung, Unterbringung und Ehrenamt

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

☎ (0 38 41) 30 40-3200

- ➡ in allen Fragen zum Aufenthalt

Fachdienst Jugend

☎ (0 38 41) 30 40-5100

- ➡ in allen Fragen zur Betreuung von minderjährigen Asylbewerbern

Betreuung durch den Landkreis

Die Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen durch den Landkreis Nordwestmecklenburg wird von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern im Fachdienst Soziales in Zusammenarbeit mit dem Verein SchulZ e.V. gewährleistet.

Den Sozialarbeiter/innen bleiben vorbehalten:

- ➡ Bearbeitung von Behördenpost, Beantragung von Leistungen und andere behördliche Kontakte
- ➡ Schul- und Kita-Anmeldungen sowie weitere Kontakte zu den Einrichtungen
- ➡ Vorbereitung von Arztbesuchen

Ehrenamtliches Engagement hilft weiter

Begleitung bei Behördengängen

Für Asylbewerber und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land in einem anderen Kulturkreis. Deshalb sind Kommunikation und Schriftwechsel mit Behörden für Asylbewerber und Flüchtlinge meist schwierig.

Schon die Begleitung durch ehrenamtliche Helfer in ein Amt oder eine Behörde ist für Ausländer eine große Hilfe.

Schulbesuch von Minderjährigen

Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch auf Schulbildung. Sie erlernen die deutsche Sprache in Vorbereitungsklassen, haben aber wegen der Sprachbarriere möglicherweise Probleme, den schulischen Anforderungen in anderen Fächern gerecht zu werden.

Betreuung bei den Hausaufgaben hilft diesen Schülern, die deutsche Sprache schneller zu erlernen und somit auch andere Unterrichtsinhalte besser zu verstehen.

Freizeit gemeinsam verbringen

Bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten und Festen, zu denen Asylbewerber und Flüchtlinge in die Städte und Gemeinden des Landkreises Nordwestmecklenburgs eingeladen werden, können sich die Familien besser kennenlernen.

Ansprechpartner für ehrenamtliche Hilfe

Die Koordinierung des Ehrenamts z.B. für:

- ➡ Begleitung zu Arztbesuchen und Behörden
- ➡ sprachliche Hilfe
- ➡ Nachbarschaftshilfe etc.

wird übernommen von der

Mitmachzentrale des Ehrenamtes

Deutsches Rotes Kreuz Nordwestmecklenburg

- ➡ Frau Frey und Frau Schröder
☎ (0 38 41) 71 23 16
✉ mitmachzentrale@drk-nwm.de

Die Betreuung von Flüchtlingen, die kurzfristig in der Erstaufnahmeeinrichtung die Anerkennung und den Aufenthaltstitel erhalten, erfolgt durch das

Jobcenter Nordwestmecklenburg
Werkstraße 2
23970 Wismar

- ➡ Frau Kathrin Müller
☎ (0 38 41) 41 44 81
✉ kathrin.mueller6@jobcenter-ge.de

- ➡ Frau Juliane Trebschuh
☎ (0 38 41) 41 44 82
✉ juliane.trebschuh@jobcenter-ge.de

- ➡ Frau Rica Lingner
☎ (0 38 41) 41 44 84
✉ rica.lingner@jobcenter-ge.de

Migrationsberatung für Erwachsene

- ➡ Frau Christine Piehl
☎ (0 38 41) 41 44 84
✉ christine.piehl@jobcenter-ge.de